

Erinnerungswerkstatt

# „WENDEZEITEN“

Europapolitische Perspektiven  
im Horizont der Zeitgeschichte

**10.–12. November**

Haus Uckermark, Angermünde

*Teilnahme KOSTENLOS*

Bitte um Anmeldung!  
Infos auf der Rückseite

# Programm

## Freitag, 10. November „Leben erzählen, Europa verstehen“

- 13:00 Uhr Begrüßung
- 13:30–17:30 Uhr Autobiografie-Werkstatt: „Mein Leben schreiben“ (Wolfram Mayer-Schuchard)
- 15:00–17:30 Uhr Oral-History-Werkstatt: „Erzähl’ mir von dir“ (Verena Meier)
- 18:00–19:30 Uhr Lesung mit Konrad Bogusław Bach („Der Wisent“) und Przemek Zykowski („Das pinke Hochzeitsbuch“), Moderation: Manuela Reichart

## Samstag, 11. November „Die Wende als europäisches Ereignis“

- 9:00–11:00 Uhr „Kontinuität und Kritik. Transformation der polnischen Geheimdienste“ (Prof. Dr. Tytus Jaskułowski)
- 11:30–12:30 Uhr „Erinnerungskultur und Erinnerungspolitik in postsozialistischen Gesellschaften im europäischen Vergleich“ (Prof. Dr. Wolfgang Kissel)
- 12:30–13:30 Uhr „Transnationale Erfahrung von und Erinnerung an (ost-)europäische Transformation und Migration“ (Janine Fubel)
- Mittagsbuffet (kostenlos)
- 15:00–16:00 Uhr „Was bleibt von 1989? Die polnische Erinnerung an die Wende“ (Dr. Robert Żurek)
- 16:30–17:30 Uhr Filmshowing „Imperilled Friendship“ (Lukas Schmelter)
- 18:00–19:30 Uhr Podiumsdiskussion „Aufbruch nach Europa. Europapolitische Perspektiven im Horizont der Zeitgeschichte“ (Dr. Adam Jarosz, Prof. Dr. Wolfgang Kissel, Prof. Dr. Tytus Jaskułowski, Dr. Sabine Buder, Moderation: Dr. Simon Strauß)
- Empfang & Buffet (kostenlos)

## Sonntag, 12. November „Erinnerungsorte“

- 10:00–12:00 Uhr Stadtrundgang „Europäisches Angermünde? Spurensuche mit Steve Schmidt vom Stadtarchiv Angermünde“, Treffpunkt: Haus Uckermark

Anmeldung bis zum 5.11. per Email ([arbeitaneuropa@gmail.com](mailto:arbeitaneuropa@gmail.com)) oder per Telefon (0174 92 85 325).

